

H.A.G.
Hauptarbeitsgemeinschaft
des Landmaschinen-Handels und Handwerks
- Bundesverband Land- & Baumaschinen -



Hauptarbeitsgemeinschaft des Landmaschinen-Handel und –Handwerks
----- Ruhrallee 12 - D-45138 Essen -----

Ruhrallee 12
D-45138 Essen

0049/201/89624-0
0049/201/8962424

www.landmaschinenverband.de
info@landmaschinenverband.de

Februar 2010

Presseinformation der H.A.G.:

Landmaschinen-Fachbetriebe: Satte 7,1% weniger Umsatz im vierten Quartal 2009

Im vierten Quartal 2009 hat die Krise Landmaschinenhandel und –Handwerk endgültig und in vollem Umfang eingeholt: Um satte 7,1% ging der Umsatz gegenüber dem Vorjahr im Winterquartal zurück. Das ergab die jüngste quartalsweise Konjunkturauswertung des Bundesverbandes, der Hauptarbeitsgemeinschaft des Landmaschinen-Handels und -Handwerks (H.A.G.) in Essen, bei etwa 200 Fachbetrieben der Branche. Der Rückgang, nach dem Ausnahmejahr 2008 erwartbar und infolge Preisverfalls in der Landwirtschaft und Finanzierungsklemmen im In- und Ausland, ist insbesondere zurückzuführen auf den um 8,2% zurückgegangenen Neumaschinenhandel, das Gebrauchtmachinegeschäft nahm „nur“ um 3,3% ab. Die wichtigste Branchemesse Agritechnica im November hat trotz insgesamt nicht negativer Stimmung keine nachhaltige Besserung mehr zusteuern können.

Selbst die klassischen „Herzen“ der auf Kundenservice ausgerichteten Fachbetriebe, die Werkstatt (+0,3%) und das Teilegeschäft (-1,2%) haben erstmals Nullwachstum bzw. Negativentwicklungen beim Umsatz gezeigt.

Auf der Gegenseite haben sich Personal (+1,2%) und Betrieb (+1,1%) verteuert, auch wenn im Vergleich zum Vorjahr insgesamt kein zusätzliches Personal (0,0%) in den Fachbetrieben aufgebaut worden ist.

Das Lager im Fachbetrieb ist gut gefüllt: 44% haben mehr auf Lager stehen als im Vorjahreswinter, insbesondere gilt dies für Neumaschinen und –geräte (hier haben 54% der Betriebe mehr als IV/2008 gemeldet).

Die Investitionsneigung der Fachbetriebe in Gebäude und Einrichtung hat wieder deutlich nachgelassen (-4,5%).

In ihrer Erwartungshaltung an die nächste Zukunft sind mittlerweile wieder 12% überzeugt, dass die Talsohle durchschritten ist und erwarten Umsatzzuwächse – dennoch sehen das noch immer 62% andersherum. Dabei trauen die Fachbetriebe ihrer Werkstatt und dem Teilebereich noch am ehesten eine Trendwende zu.

Essen, im Februar 2010